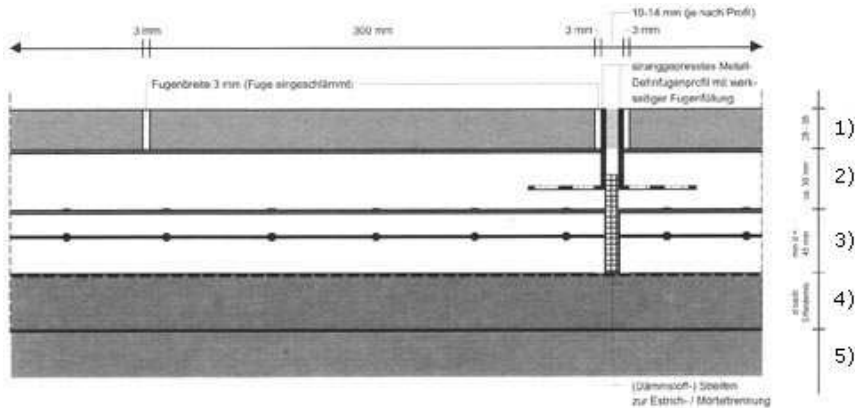


Plattenbeläge

Verlegung auf Trenn- und/oder Dämmschichten bei Flächen über ca. 6.0 m²



- 1) **Plattenbelag**, auf Kontaktschlämme
- 2) **Mörtelbett, MG IIIa**, auf Kontaktschlämme oder Haftbrücke nach Erfordernis
- 3) **Estrich (ZE 30), bewehrt**, mit griffig-rauher Oberfläche*,
- 3) als Druckausgleichsschicht gemäß Statik
- 4) **Dämmung, druckfest**, mit aufseitiger, doppelt-lagiger PE-Folie
- 5) **Untergrund, tragend**, (Beton etc.)

* Bei glatten Oberflächen muss anstelle der Kontaktschlämme eine Haftbrücke angewendet/ aufgebracht werden!

Vorbedingungen / Anforderungen an die Betonunterkonstruktion

- ausreichende Tragfähigkeit
- Ausgleich größerer Unebenheiten durch Ausgleichsschicht oder -spachtelung
- Schutz vor aufsteigender Feuchtigkeit (bei erdberührten Bauteilen) (z.B. Sperrschichten unter der Sohle oder mineralische Dichtschlämme auf der Sohle)

Vorbereitung des Untergrundes

- Untergrundvorbereitung gemäß der durch den Einbau der Trenn- und/oder Dämmschicht bedingten Anforderungen

Hinweis!!!

Bei erdberührten Sohlen sollte die Verwendung einer Dichtschlämme auf der Sohle erwogen werden, wenn keine Sperrschicht unterhalb der Sohle angeordnet ist.

Dämmung / Dämmstoff-Abdeckung mit Folie

- Zur Anwendung sollten nur den Anforderungen entsprechende, zugelassene Dämmstoffe kommen - also ausreichend druckfeste bzw. schall-/wärmedämmende Produkte
- Dämmstoffdicke: gemäß Anforderung bzw. Planung
- Abdeckung mittels gebräuchlicher PE-Folie, 0,2 mm, doppellagig, Überlappung im Stoßbereich gemäß der einschlägigen Normen bzw. techn. Vorschriften

Druckausgleichs-Estrich (Anforderungen / Eigenschaften)

- Qualität: Zement-Estrich und Bewehrung gemäß Statik, jedoch mind. ZE 30
- Dicke: gemäß Statik, jedoch mind. 45 mm (lt. DIN)
- Oberfläche: griffig-rauh (Besenstrich), risse- und verunreinigungsfrei.

Hinweis!!!

Vor der Verlegung ist die Estrichoberfläche vorzunässen und mit einer normalen Schlämme aus Mörtel + Zement + Wasser vorzuschlämmen

Mörtelbett / Verlegemörtel

- Qualität: MG IIIa
- Konsistenz: erdfeucht / schwach plastisch
- Dicke: ca. 30 mm
- Einbau: reihenweise aufbringen, gleichmäßig verteilen und hohlraumfrei verdichten

Plattenverlegung

- Aufziehen/Aufbringen einer Zement-/Kontaktschlämme auf das Mörtelbett
- Verlegung der Platten mit ca. 3 mm Fuge (auf der frischen Kontaktschlämme)
- Verlegung mit Kreuzfuge (vorzugsweise) oder im Verband

Verfugung / Fugenfüllung

- Fugenmaterial: Fugenschlämme aus Feinsand und Zement (im Verhältnis 2:1) alternativ: Fertig-Fugen-Mörtel aus dem Baustoff-Handel
- Ausführung: in der Regel ca. 5-7 Tage nach der Plattenverlegung

Achtung !!! Bei glatten Estrichoberflächen ist grundsätzlich eine "Haftbrücke" vorzusehen / einzuplanen!